

**Dividenden:** 1908 (6 Mon.): 0% (Organisationszeit); 1909: 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Persönlich haftende Gesellschafter:** Bank-Dir. Gust. Strohmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Max Retzlaff, Stellv. Ferd. Bigalke, Bürgermeister Foege, Kolmar i. P.; Oberamtmann Alb. Horn, Rybowo; Geh. Reg.-Rat Dr. jur. Max Seidel, Berlin; Anton Rohde, Margonin. **Prokurist:** Hans Kluge.

## Krefelder Bank Actiengesellschaft in Krefeld.

**Gegründet:** 15. 6. 1901; eingetr. 8. 7. 1901. Die Ges. übernahm ab 1. 7. 1901 die Geschäfte der in Liquid. tretenden Volksbank e. G. m. b. H. in Krefeld. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Statutänd. 27. 3. 1909.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 2400 Nam.-Aktien Ser. A (Nr. 1—2400) und 600 Nam.-Aktien Ser. B (Nr. 2401—3000) à M. 1000; Serie A mit 50% eingezahlt, Serie B verschieden eingez. Eingezahlt zus. ult. 1909 M. 1 747 250. Von dem A.-K. wurden M. 2 600 000 den an der Volksbank beteiligten 578 Mitgl. zum Nennwert zum Bezug angeboten, während M. 400 000 Aktien Ser. A von der Düsseldorfer Bank vorm. Düsseldorfer Volksbank ebenfalls zum Nennwert übernommen wurden. Die Aktien der Ser. B unterscheiden sich von denen der Ser. A dadurch, dass bei Ser. B die weiteren Einzahlungen in das Belieben des betr. Aktionärs insoweit gestellt sein sollen, als Beträge in Abschnitten von mind. je 25% jedesmal am Schlusse eines Geschäftsj. als div.-ber. für das folg. Geschäftsj. nachgezahlt werden können. Eingefordert dürfen Einzahlungen auf Ser. B nicht eher werden, bis Ser. A vollgezahlt ist; jedoch sind die Aktionäre der Ser. B berechtigt, gleichzeitig mit denjenigen der Ser. A weiter vom A.-R. eingeforderte Einzahlungen zu leisten. Im März 1908 erwarb die Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. in Aachen den grössten Teil der Aktien zu dauerndem Besitz behufs Herbeiführung einer Interessengemeinschaft.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bis 25% des eingezahlten A.-K., erreicht), bis 4% Div., event. besondere Rückl. (bis 1% des eingezahlten A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 16 $\frac{2}{3}$ % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 12 000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Noch nicht eingeford. A.-K. 1 252 750, Kasse, Zins-scheine, Sorten u. Reichsbankguth. 156 640, Wechsel 910 221, Wertp. 265 250, Debit. 3 416 296, Bankguth. 589 770, Avale 97 168, Mobil. 1, Bankgebäude 226 000, Immobil. abzügl. Hypoth. 12 492. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Vorauszahlung auf Aktien 61 844, R.-F. 59 331 (Rückl. 5565), Sicher.-R.-F. 65 000, Beamten-Unterstütz.-F. 5408, Akzepte 372 306, Avale 97 168, Kredit. 830 144, Depos. 2 315 685, Div. 104 835, do. alte 332, Tant. 5263, Vortrag 9272. Sa. M. 6 926 592.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter, Unk. 57 879, Steuern 16 215, Abschreib. auf Bankgebäude etc. 3286, do. auf Debit. 1818, Gewinn 124 935. — Kredit: Vortrag 13 633, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 8759, Rohgewinn 181 742. Sa. M. 204 135.

**Dividenden:** 1901: 6 $\frac{1}{2}$ % p. r. t.; 1902—1909: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Pet. Geiss, Dr. E. Angerhausen. **Prokurist:** Fritz Klein.

**Aufsichtsrat:** (8—12) Vors. Carl Maurenbrecher, Krefeld; I. Stellv. Rentner Dr. Ed. Hüsgen, Düsseldorf; II. Stellv. Heinr. Sinn; Peter Hotes, Johs. Kleinewefers, Carl Platen, Komm.-Rat Gust. Scheibler, Krefeld; Bank-Dir. E. Witter, Bank-Dir. Dr. Johs. Friedrich, Düsseldorf; Bank-Dir. J. Henn, Aachen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Aachen, Düsseldorf u. Neuss; Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.: Berlin; Delbrück Leo & Co. \*

## Bank für Gewerbe und Handel in Laichingen.

**Gegründet:** 1. 10. 1871. Letzte Statutänd. 4. 11. 1905.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art und einer Sparkasse.

**Kapital:** M. 35 000 in 100 Aktien à M. 350, wovon M. 325 pro Aktie eingezahlt sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 4% z. R.-F., solange derselbe über M. 10 000 beträgt, vom Überschuss 5% Tant. an Vorst. und A.-R., alsdann 4 $\frac{1}{2}$ % Div., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa 6728, Bankguth. 10 585, Guth. in lauf. Rechnung 118 092, Vorschüsse 174 705, Zieler 17 509, Porti u. Spesen 64, Wechsel 16 190, Wertp. 9595. — Passiva: Einbez. A.-K. 32 500, R.-F. 30 790, Disp.-F. 1031, Depositen 268 260, Pfennigsparkasse 3830, vorausgehob. Provis. 173, do. Zs. 5583, Gewinn 11 299. Sa. M. 353 469.

**Dividenden 1896—1909:** 6, 6, 7, 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%.

**Direktion:** Chr. Fezer, Adolf Palm, Peter Schmid.

## Pfälzische Spar- u. Creditbank (vorm. Landauer Volksbank)

in Landau i. d. Pfalz mit einer Agentur in Annweiler.

Die a.o. G.-V. v. 20. 12. 1909 beschloss die Fusion mit der Süddeutschen Disconto-Ges. in Mannheim, wonach das Landauer Institut als Ganzes mit sämtlichen Aktiven u. Passiven